



Die tote Stadt

Wolfgang Hohlbein , Heike Hohlbein

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

Die tote Stadt

Wolfgang Hohlbein , Heike Hohlbein

Die tote Stadt Wolfgang Hohlbein , Heike Hohlbein

Anders, Schüler eines Eliteinternats, freut sich auf seinen Traumurlaub. Doch das Flugzeug, das ihn und seinen Bodyguard Jannik an die Ägäis bringen soll, wird überfallen. Die Entführer zwingen den Piloten auf ein unbekanntes Gebirge Kurs zu nehmen. Dabei gerät die Cessna in ein Unwetter und muss notlanden. Noch ahnt Anders nicht, dass die Ruinenstadt, die auf ihn zustürzt, Teil einer bizarren Welt ist, die ein schreckliches Geheimnis birgt. Anders macht sich auf, herauszufinden, was der toten Stadt und dem Tal, in dem sie liegt, widerfahren ist - ein Albtraum beginnt.

Die tote Stadt Details

Date : Published July 31st 2004 by Ueberreuter

ISBN : 9783800050734

Author : Wolfgang Hohlbein , Heike Hohlbein

Format : Hardcover 431 pages

Genre : Fantasy, Science Fiction, Young Adult, European Literature, German Literature, Urban Fantasy

 [Download Die tote Stadt ...pdf](#)

 [Read Online Die tote Stadt ...pdf](#)

Download and Read Free Online Die tote Stadt Wolfgang Hohlbein , Heike Hohlbein

From Reader Review Die tote Stadt for online ebook

Melies Buchlounge says

Inhalt1:

Anders, hochbegabter Schüler eines Eliteinternats, freut sich auf seinen Traumurlaub: zwei Wochen Mittelmeer auf der Yacht seines Vaters, eines der mächtigsten und reichsten Männer des Landes. Doch das Flugzeug das ihn und seinen Freund und Bodyguard Jannik in die Ägäis bringen soll, wird überfallen. Die Entführer zwingen den Piloten, Kurs auf ein unbekanntes Gebirge zu nehmen. Dabei gerät die kleine Cesna in ein Unwetter und muss notlanden. Noch ahnt Anders nicht, dass die Ruinenstadt ohne jede Spur von Leben, die auf ihn zustürzt, Teil einer unheimlichen Parallelwelt ist. Statt einer Rettungsmansschaft tauchen Männer in schwarzen Schutzanzügen auf. Ohne Vorwarnung eröffnen sie das Feuer. Auf der Flucht vor ihnen läuft Anders direkt in die Arme der geheimnisvollen Katt. Sie bringt ihn zu den Tiernmenschen auf der anderen Seite der Stadt, doch die haben den Menschen den Krieg erklärt.

Inhalt 2:

Der Traumurlaub gerät zur Katastrophe: Nach einem Flugzeugabsurz findet sich der 16-jährige Anders in einer gewaltigen Ruinenstadt aus Stein und Metall wieder. Noch weiß er nicht, dass diese Stadt ein schreckliches Geheimnis birgt. Es ist eine bizarre Welt mit grausamen Regeln, bevölkert von seltsamen Kreaturen. Zusammen mit den rätselhaften Katzenmädchen Katt versucht Anders herauszufinden, was der toten Stadt und dem Tal, in dem sie liegt, wiederfahren ist. Ein Albtraum beginnt.

Meine Meinung zum Buch:

Gleich am Angang musste ich schmunzeln, den mir kam nur eins im Kopf: Wer heißt bitte schön schon Anders! Aber nach einer Zeit hat sich das bei mir gelegt denn er war wirklich Anders und klug mit hinzu! Was mich so faszinierte in der Geschichte aber auch Unheimlich war ist das die Menschen/Tiere in dieser "toten Stadt" Wie Tiere aussehen aber auch Menschliche Gene in sich tragen z.B. die Schwester von Katt (sie ist ein Katzenmensch) die heißt Ratt und sieht aus wie eine Ratte und hat Zähne wie Menschen! Was mir auch gut gefällt ist das Cover von dem Buch es passt zur Überschrift und zu der Geschichte. Wenn man dieses Buch liest sehe ich z.B. diese Stadt vor mir wie auf diesem Cover! Zu dem Buch gibt es noch 3 weitere Bücher und die heißen: anders 2 Im dunklen Land, anders 3 Der Thron von Tiernan und anders 4 Der Gott der Elder.

Carolyn says

Es schien mir als würden einfach nur Ohnmachtsanfälle, Kämpfe und ein Umherirren in der "Stadt" in unterschiedlicher Kombination aneinandergereiht. Einzig interessant war die Existenz der Stadt und deren Bewohner (Mischwesen aus Mensch und Tier). Auch der Hauptprotagonist bleibt unsympathisch. Die Folgebände werde ich nicht lesen.

Maria Ervilha says

É um livro mais para o juvenil mas ainda assim a leitura é super cativante. Faz lembrar um pouco o estilo do maze runner, que eu adoro!

Mandy says

Mit dem 1. Band der Tetralogie „Anders“ wird der Leser (nach den ersten 100 Seiten ;)) in eine fantastische Welt geheimnisvoller Wesen und detailverliebt sagenhafter Landschaft entführt. Ein faszinierender und vor allem spannender Auftakt zu einer Reihe, deren Folgeband bereits während der letzten Zeilen griffbereit liegen sollte. Fazit: SO muss ein Hohlbein sein!

Ana says

Gostei bastante do desenrolar da história, das personagens, dos mistérios ... enfim ... gostei de quase tudo. A única coisa que me deixou um pouco "de pé atrás" foi mesmo a ideia dos meio-animais-meio-humanos. De cada vez que o Anders e a Kate (acho que é esse o nome) se envolviam, vinha-me à mente uma ideia de bestialidade momentânea. Nada que não desaparecesse, mas aquela ideia colou. De resto, o livro é uma excelente leitura, com uma narrativa envolvente, cativante, original e muito bem escrita.

Joao says

first, let me say that I started reading this book with very low expectations.
some years ago they recommend it in a TV show (I don't remember which) and I decided to give it a go.
it starts like so many other average young adult books, which didn't bode well. (a young man, that studies in an exclusive college for rich kids, but doesn't really fit in, doesn't have any friends, never met his mother, has a detached, very busy and very rich father, is about to go on holiday with said father).
but then somethign goes

Markus says

Mein erster Hohlbein - und schon ein Reinflall. Da wird der Gute als der "deutsche Stephen King" angepriesen ... und dann ... tja dann ...
...dann.
Äh ...
... dann ...

Was will ich mit dieser Rezension sagen? Hört sich rätselhaft an, oder? Andeutungen ohne Auflösung. Ja, das ist spannend und rätselhaft. Blöd nur, wenn die Geheimniskrämerei keine Auflösung hat und zum Selbstzweck verkommt.

Anders, ein Junge, der anders als alle anderen Protagonisten dieses Romans ist, ist nur deshalb anders, weil er halbwegs "normal" ist.
Ansonsten tummeln sich geheimnisvolle Entführter, geheimnisvolle Freunde, geheimnisvolle Zentauren, geheimnisvolle Eldern, geheimnisvolle Menschen in Schutzanzügen und geheimnisvolle Insekten in diesem

relativ ereignisarmen Roman.

Und dieser arme Anders flüchtet und flüchtet durch eine zerstörte (und geheimnisvolle) Stadt, über die sich ein schwarzer (und überraschenderweise auch geheimnisvoller) Himmel wölbt.

Dass jeder Darsteller mit seinen geheimnisvollen Geheimnissen für sich bleibt, ist nicht immer logisch und nachvollziehbar. Wenigstens die Verbündeten von Anders könnten mal erzählen, was so alles um ihn herum passiert. Aber Pustekuchen!

Am Ende des Romans ist Anders (und ebenso der geheimnisvolle Leser) nicht ein Stück schlauer als zu Beginn des Romans.

Ohne erkennbaren Höhepunkt endet denn auch der Roman in einem Cliffhanger. Der ist übrigens auch mal wieder sehr geheimnisvoll.

Gähn!
